

p155 Kalkreicher Auengley aus Hochwasserablagerungen und Altwassersedimenten der Nau**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	p-AG03	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	flachwelliger Tiefenbereich	
Bodentyp	kalkreicher Auengley; Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 3–8 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	sandige und schluffig-lehmige Hochwasserablagerungen der Nau, teilweise aus umgelagertem Wiesenkalk; im Dezimeterbereich wechsellagernd mit organischen Altwassersedimenten;	
Bodenartenprofil	SI4–Lu,(G2)	8–10 dm
	(Hn)	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	sehr stark humos
	Unterboden	sehr stark humos, stellenweise anmoorig bis organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb3, LIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (490–550 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (220–260 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–360 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

aktuelle Aue der Nau im westlichen Teil des Langenauer Rieds (Westerried)